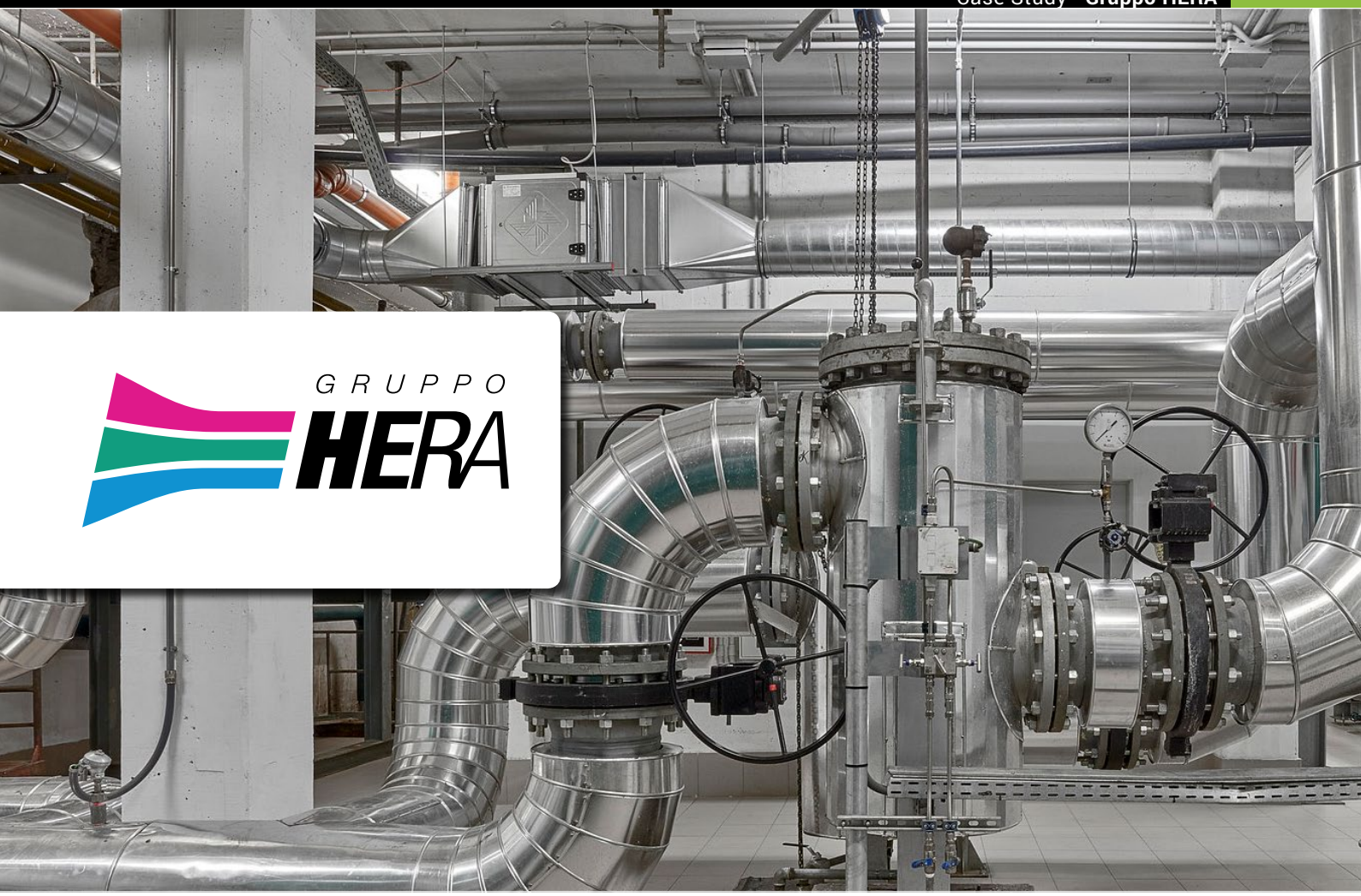
endian

Secure everyThing
www.endian.com

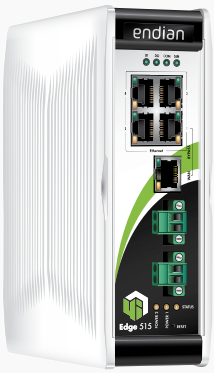
Case Study - **Gruppo HERA**



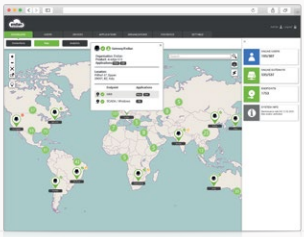
Öffentliche Versorgung: Endian sichert kritische Infrastrukturen der Hera-Gruppe

Die Hera-Gruppe ist eines der größten Versorgungsunternehmen Italiens und entstand im Jahre 2002 durch die Zusammenführung von elf kommunalen Versorgungsunternehmen in der Emiglia-Romana. Als landesweit erste Kooperation dieser Art agiert die Hera-Gruppe heute in den Bereichen Umwelt (Abfallwirtschaft), Wasser (Leitungen, Abwasser und Reinigung) und Energie (Strom, Gasverteilung und -verkauf, Energiedienstleistungen). Die öffentliche Beleuchtung sowie die Telekommunikation gehören ebenso zum Leistungsportfolio der Hera-Gruppe. Das Tätigkeitsspektrum wird ständig weiterentwickelt und deckt die Bedürfnisse von 4,4 Millionen Bürgern in über 350 Gemeinden der Emilia-Romagna, Friaul-Julisch Venetien, Marken, Toskana und Venetien.

Das technologische Herzstück des Versorgungsunternehmens ist HERAtech. Für das gesamte Angebotsspektrum der Hera-Gruppe verwaltet HERAtech alle Arbeiten, die Kunden anfordern, wie beispielsweise Anschlüsse, technische Gutachten oder Erschließungsarbeiten. Zusätzlich übernimmt HERAtech die Planung sowie den Bau von Anlagen und Netzwerken und betreut hochspezialisierte technische Aktivitäten wie die Anlagenfernbedienung, das technische Call Center zur Verwaltung von Notfalldiensten sowie die Analyselabors für Trinkwasser, Abwasser und Abfall.



Die 4i Edge 515 funktioniert in Umgebungen mit extremen Temperaturen und ist ideal für die Industriebereiche Maschinenbau, Infrastruktur, Fertigungswesen, Gesundheitswesen und Kommunikation.



Die Live-Landkarten und das Dashboard visualisieren Netzwerke einfach und übersichtlich. In Echtzeit behalten Anwender alle Standorte und Nutzeraktivitäten im Blick.

Lückenlose Überwachung des verteilten Netzwerks

Für eine optimale Überwachung seiner Anlagen wollte die Hera-Gruppe zwei Ziele erreichen: Als erstes sollte die Verwaltung aller Lieferantenzugriffe auf Anlagen und Geräte möglich sein, was ein umfassendes System für Berechtigungsmanagement erforderte. Das zweite Ziel war die lückenlose Überwachung des Netzwerks, das sich über alle Regionen erstreckt, in denen die Hera-Gruppe ihre Services anbietet. Für diesen Zweck sollten alle Verbindungen im Netzwerk gescannt werden, um eventuell unbefugte Geräte oder Eingriffe aufzuspüren. Die Kontrollaktivitäten sollten in mehreren Rechenzentren erfolgen. Dabei handelt es sich um die Orte, an denen sich die gesamte kritische Infrastruktur befindet.

Endian entwickelte das Projekt in Zusammenarbeit mit der Fluids Remote Control Division. Die Projektausstattung besteht aus der Endian Connect Platform. Diese umfasst das zentrale Management-Tool Endian Switchboard sowie die Industrie-Gateways von Endian, in diesem Fall das Endian 4i Edge 313 und 515. Zur Netzwerküberwachung sind die Industrie-Gateways in den Rechenzentren der neun Distrikte installiert und jeweils mit dem zentralen Switchboard verbunden. Zur besseren Visualisierung des weit verzweigten Netzwerks zeigt eine geografische Karte auf einem zentralen Dashboard alle Zentren und Zählerwerkzeuge an. Neben der Auflistung aller verbundenen IPs oder Mac-Adressen ist auch ein Scannen und Überprüfen von unregelmäßigen und nicht autorisierten Verbindungen möglich.

Über die Endian Connect App, einem VPN-Client, dürfen Lieferanten auf Anlagen und Maschinen zugreifen. Dabei erfolgen alle Zugriffe verschlüsselt und damit abgesichert. Je nach Gateway oder verwalteter Anlage erhalten die Lieferanten granulare Berechtigungen für den Zugriff auf bestimmte Hosts. Wer auf welche Anwendungen und Maschinen zugreifen darf, lässt sich ganz einfach zentral über das Endian Switchboard regeln, das über ein ausgefeiltes Berechtigungs- und Benutzermanagement verfügt.

Zentrale Verwaltung aller Zugriffsberechtigungen

Das Projekt startete mit einem Proof-of-Concept-Kit (PoC). Endian bietet das PoC-Kit an, damit Unternehmen die Möglichkeiten der Lösung in ihrer eigenen Umgebung testen und verifizieren können. Nach der Testphase wurde das Projekt weiter ausgebaut und entwickelte sich sofort erfolgreich, wie die Mitglieder des Teams der Fluids Remote Control Unit wie gerne bekunden: „Die Endian-Technologie unterstützt unsere Strategien zur Verbesserung der Netzwerküberwachung. Die Endian Connect Platform ist eine ausgezeichnete Komplettlösung zur Verwaltung aller Zugriffsberechtigungen auf sämtliche Geräte, die an das LAN unserer Werke angeschlossen sind. Und das komplette Projekt ist zudem im vollständigen Einklang mit unseren Unternehmensrichtlinien."

Zu den beliebtesten Features des Switchboards zählt für HERAtech unter anderem das zentrale System zur Überwachung des Netzwerkverkehrs: Obwohl für den täglichen Betrieb externe Mitarbeiter die Ressourcen des Rechenzentrums per Fernzugriff erreichen müssen, handelt es sich um kritische Anlagen und der Zugriff darauf muss abgesichert sein. Dank der Endian-Lösung kann HERAtech jede unbefugte Nutzung in Echtzeit erkennen: Die Fernverbindung ist für verifizierte Profile möglich, während die gesamte Umgebung kontrolliert und sicher bleibt.

Über Endian:

Endian ist ein führender Security-Hersteller auf dem Gebiet Industrie 4.0. Erklärtes Ziel des Unternehmens ist es, auf dem Markt für hochsichere Datenkommunikation technologische Maßstäbe zu setzen. Das Unternehmen mit Sitz in Eppan, Südtirol, wurde 2003 von CEO Raphael Vallazza und einem Team erfahrener Netzwerkspezialisten und Sicherheitsexperten gegründet. Die Produktpalette reicht von Sicherheitslösungen für SMBs über Hotspot Management bis hin zu Lösungen für industrielle Produktionsanlagen. Neben den Enterprise-Produkten bietet Endian eine frei nutzbare Community Edition an, die mit mittlerweile 2,2 Millionen Downloads zu den populärsten Open Source UTMs gehört.

Über Hera:

Hera ist heute eines der größten Versorgungsunternehmen Italiens und arbeitet hauptsächlich in den Bereichen Umwelt (Abfallwirtschaft), Wasser (Leitungen, Abwasser und Reinigung) und Energie (Strom, Gasverteilung und -verkauf, Energiedienstleistungen). Fast 9.000 Mitarbeiter decken den Bedarf von 4,4 Millionen Bürgern in über 350 Gemeinden in der Emilia-Romagna, Friaul-Julisch Venetien, Marken, Toskana und Venetien.

HERAtech ist das Unternehmen, das die von den Kunden angeforderten Arbeiten (Anschlüsse, technische Gutachten, Urbanisierung usw.) für alle von der Hera-Gruppe verwalteten Netzdienstleistungen (Gas, Strom, Fernwärme, Wasserversorgung, Kanalisation) verwaltet. Für die Hera-Gruppe und Dritte übernimmt HERAtech neben hochspezialisierten technischen Aktivitäten wie der Anlagenfernbedienung und dem technischen Call Center für den Notfalldienst auch Analyselaboratorien für Trinkwasser, Abwasser und Abfall sowie die Planung und den Bau von Anlagen und Netzwerken.

„Die Endian-Technologie unterstützt unsere Strategien zur Verbesserung der Netzwerküberwachung. Die Endian Connect Platform ist eine ausgezeichnete Komplettlösung zur Verwaltung aller Zugriffsberechtigungen auf sämtliche Geräte, die an das LAN unserer Werke angeschlossen sind. Und das komplette Projekt ist zudem im vollständigen Einklang mit unseren Unternehmensrichtlinien."

www.gruppohera.it

Endian SRL

Hypatiastraße 2
I-39100 Bozen (BZ) Italy

Tel: +39 0471 631 763
E-mail: info@endian.com